

Amtsblatt

für die Stadt

Elsterwerda



Jahrgang 34

Elsterwerda, den 19. Juli 2024

Nummer 7/2024

Eine Stadt bewegt sich 2024



— Anzeige(n) —

In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 9 Feuerwehr Kraupa bekommt neuen Anbau

Seite 18 Eine Stadt bewegt sich

Seite 24 17. Handball-Cup in Elsterwerda

Seite 24 Unser Radmarathon Elsterwerda - Vreden

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl zur 8. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zur 8. Stadtverordnetenversammlung wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der 8. Stadtverordnetenversammlung waren 6.501 Personen wahlberechtigt, davon haben 4.124 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 63,4 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 4.042 gültig und 82 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	1.695	14,1 %	3
Alternative für Deutschland	3.341	27,8 %	5
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.714	14,3 %	3
DIE LINKE	806	6,7 %	1
Bürger für Elsterwerda	964	8,0 %	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	138	1,1 %	0
Einzelbewerber Gehre	187	1,6 %	0
aktiv Elsterwerda	3.050	25,4 %	5
Einzelbewerber Gürntke	127	1,1 %	0
Wahlgebiet insgesamt	12.022		18

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Wahlvorschlag des/der	Christlich Demokratische Union Deutschlands (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Deutschmann, Siegfried	511
2. Bartel, Sophie	168
3. Schlegel, Claudia	83
4. Zander, Rainer	143
5. Hanus, Hubert	44
6. Hanisch, Andrea	95
7. Kreutz, Ronny	191
8. Schmidtchen, Eckart	287
9. Schlegel, Jörg	52
10. Heinrich, Jan-Philipp	121
zusammen:	1.695

2. Wahlvorschlag des/der	Alternative für Deutschland (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Ehrling, Helfried	1.111
2. Nothing, Volker	1.307
3. Kober, Uwe	328
4. Kerstan, Andreas	595
zusammen:	3.341

3. Wahlvorschlag des/der	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Steinz, Michaela	192
2. Greiner, Thomas	96
3. Weidhaas, Peggy	343
4. Richter, Helmut	191
5. Schmetzer, Michael	141
6. Böhme, Constantin	61
7. Richter, Klaus	156
8. Hahn, Ronny	84
9. Kunitz, Steffen	278
10. Wiedemann, Dirk	172
zusammen:	1.714

4. Wahlvorschlag des/der	DIE LINKE (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Raum, Bernd	326
2. König, Gerd	106
3. Lippitsch, Jens	263
4. Jeske, Uwe	43
5. Fesel, Frank	68
zusammen:	806

7. Wahlvorschlag des/der	Bürger für Elsterwerda (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Franke, Andreas	131
2. Lahn, Jürgen	165
3. Scheibe, Uwe	109
4. Richter, Andreas	46
5. Dr. Lagountchik, Boris	46
6. Dannewitz, Sabrina	58
7. Loos, Dietlind	47
8. Heßel, Morris	29
9. Höhne, Peter	10
10. Alsdorf, Mike	138
11. Gehre, Rene	33
12. Heßel, Detlef	4
13. Heßel, Roma	10
14. Hornig, Iris	22
15. Franke, Katja	45
16. Fuchs, Brigitte	10
17. Hornig, Peter	2
18. May, Wolfgang	3
19. Bernhardt, Peter	20
20. Richter, Horst	36
zusammen:	964

8. Wahlvorschlag des/der	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Kulschewski, Ralf	138
zusammen:	138

14. Wahlvorschlag des/der	Einzelbewerber Gehre (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Gehre, Thomas	187
zusammen:	187

15. Wahlvorschlag des/der	aktiv Elsterwerda (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Hoppe, René	660
2. Böhm, Matthias	1.018
3. Becker-Börner, Sandra	80
4. Hübscher, Mario	368
5. Hentzschel, Oliver	90
6. Stolz, Thomas	152
7. Dietrich, Anika	143
8. Riedel, René	72
9. Becker, Roy	85
10. Lange, Dirk	73
11. Kauschke, Anke	191
12. John, Matthias	118
zusammen:	3.050

16. Wahlvorschlag des/der	Einzelbewerber Gürntke (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])
Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmzahl
1. Gürntke, Marc	127
zusammen:	127

IV.

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerbenden zu:

1. Wahlvorschlag des/der	Zahl der Sitze: 3 (vergleiche mit Nummer 4.4)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Gewählte Bewerbende: (Vor- und Familiennamen)	laufende Nummer:
Deutschmann, Siegfried	1
Schmidtchen, Eckart	2
Kreutz, Ronny	3

2. Wahlvorschlag des/der	Zahl der Sitze: 5 (vergleiche mit Nummer 4.4)
Alternative für Deutschland (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Gewählte Bewerbende: (Vor- und Familiennamen)	laufende Nummer:
Nothing, Volker	1
Ehrling, Helfried	2
Kerstan, Andreas	3
Kober, Uwe	4
-----	5

3. Wahlvorschlag des/der	Zahl der Sitze: 3 (vergleiche mit Nummer 4.4)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Gewählte Bewerbende: (Vor- und Familiennamen)	laufende Nummer:
Weidhaas, Peggy	1
Kunitz, Steffen	2
Steinz, Michaela	3

4. Wahlvorschlag des/der	Zahl der Sitze: 1 (vergleiche mit Nummer 4.4)
DIE LINKE (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Gewählte Bewerbende: (Vor- und Familiennamen)	laufende Nummer:
Raum, Bernd	1

7. Wahlvorschlag des/der Bürger für Elsterwerda	Zahl der Sitze: 1 (vergleiche mit Nummer 4.4)
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Gewählte Bewerbende: (Vor- und Familiennamen)	laufende Nummer:
Lahn, Jürgen	1

15. Wahlvorschlag des/der aktiv Elsterwerda	Zahl der Sitze: 5 (vergleiche mit Nummer 4.4)
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Gewählte Bewerbende: (Vor- und Familiennamen)	laufende Nummer:
Böhm, Matthias	1
Hoppe, René	2
Hübscher, Mario	3
Kauschke, Anke	4
Stolz, Thomas	5

V.

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag des/der Christlich Demokratische Union Deutschlands	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Ersatzpersonen: (Vor- und Familiennamen)	Nummer:
Bartel, Sophie	1
Zander, Rainer	2
Heinrich, Jan-Philipp	3
Hanisch, Andrea	4
Schlegel, Claudia	5
Schlegel, Jörg	6
Hanus, Hubert	7

2. Wahlvorschlag des/der Alternative für Deutschland	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Ersatzpersonen: (Vor- und Familiennamen)	Nummer:
-----	----

3. Wahlvorschlag des/der Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Ersatzpersonen: (Vor- und Familiennamen)	Nummer:
Richter, Helmut	1
Wiedemann, Dirk	2
Richter, Klaus	3
Schmetzer, Michael	4
Greiner, Thomas	5
Hahn, Ronny	6
Böhme, Constantin	7

4. Wahlvorschlag des/der DIE LINKE	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Ersatzpersonen: (Vor- und Familiennamen)	Nummer:
Lippitsch, Jens	1
König, Gerd	2
Fesel, Frank	3
Jeske, Uwe	4

7. Wahlvorschlag des/der	
Bürger für Elsterwerda	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Ersatzpersonen: (Vor- und Familiennamen)	Nummer:
Alsdorf, Mike	1
Franke, Andreas	2
Scheibe, Uwe	3
Dannewitz, Sabrina	4
Loos, Dietlind	5
Richter, Andreas	6
Dr. Lagountchik, Boris	7
Franke, Katja	8
Richter, Horst	9
Gehre, Rene	10
Heßel, Morris	11
Hornig, Iris	12
Bernhardt, Peter	13
Höhne, Peter	14
Heßel, Roma	15
Fuchs, Brigitte	16
Heßel, Detlef	17
May, Wolfgang	18
Hornig, Peter	19

15. Wahlvorschlag des/der	
aktiv Elsterwerda	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers])	
Ersatzpersonen: (Vor- und Familiennamen)	Nummer:
Dietrich, Anika	1
John, Matthias	2
Hentzschel, Oliver	3
Becker, Roy	4
Becker-Börner, Sandra	5
Lange, Dirk	6
Riedel, René	7

Elsterwerda, den 14.06.2024

Voigt
Wahlleiterin

Beschlüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2024 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2024/001

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 09.06.2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2024/002

Bildung eines Wahlausschusses

Zur Vorbereitung und Durchführung der in der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung durchzuführenden Wahlen wird gemäß § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung ein Wahlausschuss gebildet, dem je ein Mitglied aus jeder Fraktion angehört. Dem Wahlausschuss gehören folgende Mitglieder an:

Aktiv Elsterwerda-Fraktion
AfD-Fraktion
SPD / Die Linke-Fraktion
CDU-Fraktion

Matthias Böhm
Andreas Kerstan
Steffen Kunitz
Ronny Kreutz

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2024/003

Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Nach § 33 Abs. 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wählt die Stadtverordnetenversammlung aus ihrer Mitte, entsprechend der Regelungen der §§ 39 und 40 BbgKVerf, Herrn Bernd Raum als Vorsitzende/n der Stadtverordnetenversammlung.

Wahlergebnis:

Mitglieder gesamt: 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2024/004

Wahl des 1. Stellvertreters des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Nach § 33 Abs. 2 BbgKVerf wählt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda aus ihrer Mitte den/die Stellvertreter/-in des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung entsprechend der Reihenfolge der Stellvertretung.
Zum/zur 1. Stellvertreter/-in wird gewählt: Herr René Hoppe

Wahlergebnis:

Mitglieder gesamt: 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2024/005

Wahl des 2. Stellvertreters des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Nach § 33 Abs. 2 BbgKVerf wählt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda aus ihrer Mitte den/die Stellvertreter/-in des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung entsprechend der Reihenfolge der Stellvertretung.
Zum/zur 2. Stellvertreter/-in wird gewählt: Herr Helfried Ehrling

Wahlergebnis:

Mitglieder gesamt: 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2024/006

Beschluss über die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied des Hauptausschusses sind
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt nach § 49 Abs. 2 BbgKVerf die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied im Hauptausschuss sind.
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda besteht aus 7 Stadtverordneten und der Bürgermeisterin als stimmberechtigtem Mitglied. Gemäß der anzuwendenden Sitzverteilung nach § 41 Abs. 2 BbgKVerf entfallen damit auf die
Aktiv Elsterwerda-Fraktion: 2 Sitze
AfD-Fraktion: 2 Sitze
SPD / Die Linke-Fraktion: 2 Sitze
CDU-Fraktion: 1 Sitz

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt: 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2024/007

Beschluss über die namentliche Festlegung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter
Auf der Grundlage des Vorschlages der einzelnen Fraktionen entsprechend der Zahl der auf sie entfallenden Ausschusssitze stellt die Stadtverordnetenversammlung die nachfolgende personelle Besetzung (Mitglieder und Stellvertreter) des Hauptausschusses durch Beschluss fest, wobei jeder von der Fraktion vorgeschlagene Stellvertreter jedes von der Fraktion bestimmte Mitglied vertreten kann:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
Aktiv Elsterwerda	Matthias Böhm	Mario Hübscher
Aktiv Elsterwerda	Anke Kauschke	René Hoppe
AfD	Helfried Ehrling	Andreas Kerstan
AfD	Volker Nothing	Uwe Kober
SPD / Die Linke	Peggy Weidhaas	Bernd Raum
SPD / Die Linke	Michaela Steinz	Steffen Kunitz
CDU	Siegfried Deutschmann	Eckart Schmidtchen

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt: 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2024/008

Bestimmung der Bürgermeisterin als Vorsitzende des Hauptausschusses
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt, dass die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda den Vorsitz des Hauptausschusses führt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt: 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2024/009

Beschluss über die Bildung und zahlenmäßige Besetzung von freiwilligen Ausschüssen
Auf der Grundlage des § 44 Abs. 1 BbgKVerf i.V.m. § 12 der Hauptsatzung der Stadt Elsterwerda beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Bildung folgender freiwilliger Ausschüsse:
1. Ausschuss für Finanzen
2. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten
3. Ausschuss für Sozialwesen, Familienangelegenheiten, Bildung, Kultur, Sport und Jugendfragen.
Die Ausschüsse setzen sich jeweils aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern (Stadtverordnete) sowie 5 Mitgliedern ohne Stimmrecht (sachkundige Einwohner) zusammen. Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt nach den Regelungen des § 41 Abs. 2 und 3 BbgKVerf (Hare/Niemeyer).

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt: 18
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Abweichender Beschluss: 0

Beschluss VIII/2024/010

Kenntnisnahme über die Verteilung und die namentliche Besetzung der Ausschussvorsitze entsprechend der Sitzanteile der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda nimmt die Verteilung und namentliche Besetzung der Ausschussvorsitze der freiwilligen Ausschüsse der Stadt Elsterwerda gemäß § 44 Abs. 5 BbgKVerf zur Kenntnis:

Ausschuss	Fraktion	Namentliche Besetzung
Ausschuss für Finanzen	SPD / Die Linke	Bernd Raum
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten	Aktiv Elsterwerda	Mario Hübscher
Ausschuss für Sozialwesen, Familienangelegenheiten, Bildung, Kultur, Sport und Jugendfragen	AfD	Volker Nothing

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2024/011

Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerk Elsterwerda GmbH

Auf der Grundlage des § 97 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgK-Verf) vom 5. März 2024; (GVBl. I/24, {Nr. 10}), in der zuletzt gültigen Fassung, i.V.m. § 10 des Gesellschaftervertrages der Stadtwerk Elsterwerda GmbH bestellt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda folgende Vertreter der Stadt Elsterwerda im Aufsichtsrat der Stadtwerk Elsterwerda GmbH durch offene Wahl:

	Mitglied	Stellvertreter
Hauptverwaltungsbeamter	Bürgermeisterin	Stellv. Bürgermeister
Stadtverordnete/r	Jürgen Lahn	

Wahlergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2024/012

Bestellung von Mitgliedern des Beirates der Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda GmbH

Auf der Grundlage des § 97 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007, in der gültigen Fassung, i.V.m. §§ 9 und 10 des Gesellschaftervertrages und § 2 Beiratsordnung bestellt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda folgende Vertreter der Stadt Elsterwerda im Beirat der Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda GmbH.

	Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeisterin (geborenes Mitglied = Vorsitzende des Beirates)	Heinrich, Anja	Stellv. Bürgermeister Große, Ansgar
Fraktion	Deutschmann, Siegfried (15 Ja, 1 Enthaltung)	Schmidtchen, Eckart
Fraktion	Nothing, Volker (14 Ja, 2 Enthaltungen)	Kober, Uwe
Verwaltung	Große, Ansgar	

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, www.Elsterwerda.de, Aktuelles, Beschlüsse, ebenfalls veröffentlicht.)



„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

IMPRESSUM

Nichtamtlicher Teil

Stadtinformationen

Feuerwehr Kraupa bekommt neuen Anbau

Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses Kraupa kommt



Was für eine großartige Nachricht!

Der Anbau an das bestehende Feuerwehrgerätehaus Kraupa ist seit Jahren vakant. Mehrere Anläufe der Stadtverwaltung, potentielle Fördermöglichkeiten zu akquirieren verliefen leider erfolglos. Nicht so dieser Tage!

Seit Jahren muss ein Teil der wichtigen Feuerwehrentechnik ungeschützt am Gerätehaus zu allen Jahreszeiten im Freien stehen. Besonders bedenklich ist dieser Zustand in den Wintermonaten, was stets die Gefahr mit sich trägt, dass die ordnungsgemäße Einsatzfähigkeit der Feuerwehrentechnik behindert wird.

Fördermittel wurden bewilligt!

360.000,-€ für Kraupa

Anja Heinrich: „Da aus unserer Sicht der Anbau unabdingbar und dringend erforderlich ist, wurde mit dem nun vorliegenden Fördermittelbescheid ein kleiner Meilenstein für unsere Freiwillige Feuerwehr in Kraupa und der Stadt bewältigt! Unseren Kameradinnen und Kameraden die großartige Nachricht gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Daniel Neubert und im Beisein des Ortswehrführers Kraupas überbringen zu dürfen, war für alle eine besonders große Freude!“

So wurde die bewilligte Fördersumme in Höhe von 360.000,-€ nun seitens des Ministeriums für Inneres und Kommunales

der Bürgermeisterin Elsterwerdas verbindlich mitgeteilt.

„Ein Dank geht an alle Referate und Institutionen, sowie an Innenminister Michael Stübgen (CDU) persönlich, die uns darin bestärkten, bei der Fördermittelakquise weiter zu kämpfen, und uns bei deren Bewilligung unterstützten!“ so die Bürgermeisterin.

Baubeginn im kommenden Frühjahr

Ziel ist nun, zum Ende des Jahres alle Vergaben mit den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung Elsterwerdas zu beschließen, so dass im Frühjahr der Bau begonnen werden kann.



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



**Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Elbe-Elster**

**ELSTERWERDA
GANZ NAH** 

MIT DEM ASB
FAHRDIENST ZUM
WOCHENMARKT UND
WEITEREN AKTIVITÄTEN






**WEITERE
INFORMATIONEN** 

ASB Fahrdienst
Burgstraße 28
04910 Elsterwerda

Tel. 03533 / 27 31

Elsterwerda ganz nah

Ein Projekt zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

01 Zielgruppe
Mobilitätseingeschränkte
Bewohner der Stadt
Elsterwerda und den
umliegenden Ortsteilen





02 Ziele
Abbau häuslicher Isolation,
Förderung körperlicher und
geistiger Mobilität

03 Unser Programm
Förderung der Gemeinschaft
sowie körperlicher und
geistiger Fähigkeiten und
Fertigkeiten durch individuelle
Aktivitäten





04 Bus-Transfer
Shuttle-Bus zwischen der
Wohnung und den
jeweiligen
Veranstaltungsorten

05 Kostenpunkt
Pro Fahrt wird ein kleiner
Eigenanteil erhoben



Wir helfen
hier und jetzt. 
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Elbe-Elster



Allgemeine soziale Beratung

Dienstag und Donnerstag
Sprechzeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr
Kleine Galerie
Hauptstr. 29
04910 Elsterwerda

Jeden letzten Dienstag im Monat
Sprechzeiten von 13.00 bis 15.00 Uhr
Pro Civitate – Seniorenzentrum
Str. des 3. Oktober 11-13
04910 Elsterwerda
Telefon: 01522/2795007
Mail: asb.finsterwalde@caritas-goerlitz.de

Energieberatung – Stromspar-Check
Jeden 3. Donnerstag im Monat
Telefon: 03531/ 5199634

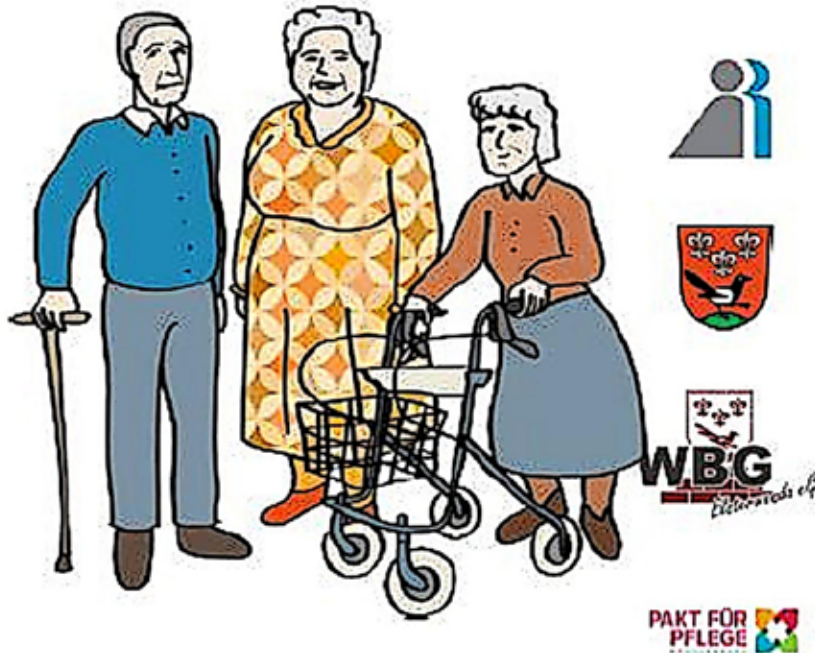
„Elsterwerda ganz nah“

Wir freuen uns, dass der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Elbe-Elster e.V. mit uns ein neues Projekt im Rahmen der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ des Landes Brandenburg gestartet hat. Der ASB bietet einen Shuttle für mobilitätseingeschränkte Einwohner an. Bei der

Auswahl des Fahrzeuges wird auf die Einschränkungen eingegangen. Mit diesem Angebot soll es Pflegebedürftigen möglich sein wieder am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und soziale Kontakte wieder herzustellen bzw. zu erhalten. Gemeint sind hier Veranstaltungen wie z.B.

Wochenmarkt, Konzerte, Stadtteiltreffen bei ProCivitate, Kontakt- und Beratungsstellen.

Nähere Informationen und Nutzungsbedingungen können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen.



21. EINLADUNG STADTTEILTREFFEN ELSTERWERDA – WEST

Treffen für Seniorinnen und Senioren sowie für Pflegebedürftige und deren pflegende Angehörige

Hiemit laden wir Sie recht herzlich zu unserem monatlichen Treffen in die Cafeteria des Seniorenzentrums Elsterwerda ein. Bei gemütlichem Beisammensein finden interessante Vorträge statt.

Gefördert wird dieses Projekt durch das Land Brandenburg und ist eine Zusammenarbeit der Stadt Elsterwerda, der WBG Elsterwerda und dem Seniorenzentrum Elsterwerda.

Wir freuen uns auf eine rege Anmeldung und Teilnahme.

Wann?

Dienstag, 30.07.2024

ab 15:30 Uhr

Wo?

**Cafeteria des
Seniorenzentrums
Elsterwerda**

Was?

**Gemütliches
Beisammensein und
Vortrag „Hitze – was tun
um gesund zu bleiben?“**

Unkostenbeitrag

2,- € pro Teilnehmer

**Um Voranmeldung bis
25.07.2024 wird gebeten**

**SENIORENZENTRUM
ELSTERWERDA
Straße des 3. Oktober 11-13
04910 Elsterwerda**

**Tel.: 03533 – 60217
(Mo – Fr v. 09:00 – 14:00 Uhr)**

hl.elsterwerda@procvitate.de

Kunst und Kultur

„Classic open air“ – am 17. August 2024 im Miniaturenpark Elsterwerda

Die Stadt Elsterwerda lädt zum großen CLASSIC OPEN AIR am 17. August 2024 um 20:00 Uhr mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde in den Miniaturenpark Elsterwerda ein.

In einem farbenfrohen und abwechslungsreichen Programm erleben Sie unter der temperamentvollen Leitung von Urs-Michael Theus bekannte Evergreens wie Paul Linkes „Berliner Luft“, Operettenhits aus „Im weißen Rössl“ und „Maske in Blau“ sowie Filmklassiker wie „Der rosarote Panther“.

Das Eberswalder Ensemble und die Gesangssolisten Andrea Chudak und Alexander Voigt werden das Konzert zu einem unvergesslichen Musikerlebnis für alle Besucher machen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Jahr beim einzigartigen CLASSIC OPEN AIR in Elsterwerda begrüßen zu dürfen!



Andrea Chudak



Alexander Voigt

- Änderungen vorbehalten
EINTRITT FREI

Bus-Shuttle Classic Open Air 2024

Hinfahrt	
Kraupa Gemeindeverwaltung	18:15 Uhr
Biehla Winterberg	18:21 Uhr
Biehla Grundschule	18:25 Uhr
Elsterwerda-West Straße des Aufbaus	18:34 Uhr
Elsterwerda-West Förderschule	18:38 Uhr
Kotschka Stolzenhainer Str.	18:43 Uhr
Krauschütz Großenhainer Str.	18:48 Uhr
Elsterwerda Rathaus/Markt	18:52 Uhr
Elsterwerda Ackerstraße	18:55 Uhr
Ankunft Miniaturenpark	19:00 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt 22:30 Uhr.

Die Stadt Elsterwerda präsentiert:

CLASSIC open air

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde
Musikalische Leitung: Urs-Michael Theus



17.AUGUST 2024

Einlass ab 19.00 Uhr · Beginn um 20.00 Uhr

MINIATURENPARK ELSTERWERDA

EINTRITT FREI

Schulen und Kitas

Dankeschön

Die Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen der Friedrich-Starke-Grundschule möchten sich recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern, den Einwohnern und Firmen sowie bei der Stadt Elsterwerda für ihre Unterstützung im vergangenen Schuljahr bedanken!

**Wir wünschen allen viele schöne
und erholsame Ferientage!**

Iris Lehmann
Schulleiterin

Kathleen Jordan
Stellvertretende Schulleiterin



Foto: J. Ellenbeck

Manege frei für das Elsterschulzentrum

Zusammen mit dem Projektzirkus Hein haben die Schülerinnen und Schüler des Elsterschulzentrums einmal die Welt des Darsteller-Lebens erleben dürfen und innerhalb kürzester Zeit verzauberten die Schülerinnen und Schüler das Publikum und bewiesen eindrucksvoll, was in ihnen steckt.

Vom 22.05. - 31.05.2024 zog der Projektzirkus Hein auf die Wiese vor das Haus II des Elsterschulzentrums in der August-Bebel-Straße in Elsterwerda. Die Schülerinnen und Schüler wurden in drei gemischte Gruppen eingeteilt, sodass die ganz Großen mit unseren Kleinen zusammenkamen.

Nach gerade einmal drei Stunden Training, der Kostümprobe und einem Probedurchlauf durften alle Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und Fähigkeiten in gleich zwei aufeinander folgenden Vorstellungen mit einem bunten, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm vorführen - egal ob als lustiger Clown, artistischer Akrobat oder Tierdompteur - jedes Kind hat beim Zirkusprojekt seinen großen Auftritt gehabt.

Eltern, Geschwister, Großeltern und auch die Lehrkräfte verfolgten mit Begeisterung die Show, feuerten die Stars in der Manege an, belohnten jeden Auftritt mit einem kräftigem Applaus und waren beeindruckt von dem Können der Schülerinnen und Schüler.

Doch wie funktioniert das, dass die Kinder in so kurzer Zeit eine atemberaubende Show einstudieren. Unsere Antwort ist: Die Kinder wollen gefordert werden. Die Aufmerksamkeit ist also groß, wenn der Zirkusdirektor Jeffrey Hein beim Training die Kunststücke vorstellt und erklärt, um was es geht. Jedes Kind durfte sich aussuchen, in welchem Bereich es mitmachen



will. Wer gut turnen kann, macht bei einer artistischen Nummer mit, wer keine Angst vor Ziegen oder Tauben hat, wählt eine Tiernummer, wer gern zaubert, darf seine Tricks als Zauberer vorführen.

Auch die Schulleitung des Elsterschulzentrums ist von dem Konzept überzeugt. Der zirkuspädagogische Ansatz ist gut und jedes Kind findet seinen Platz und kann außerhalb des normalen Unterrichts zeigen, was in ihm steckt. Und jede Menge leuchtende Kinderaugen waren in den Vorführungen der Beweis, welchen Spaß die Schülerinnen und Schüler hatten.

Der Zirkusaufenthalt war für das gesamte Elsterschulzentrum ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön geht an den Projektzirkus Hein für eine unvergessliche Zeit und die tolle Unterstützung! Ein weiterer Dank geht an die vielen tatkräftigen helfenden Hände beim Auf- und Abbau des Zirkus. Ohne Ihren tatkräftigen Einsatz wäre der Zirkus nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf das nächste Mal, wenn

es wieder heißt: Manege frei für die Schülerinnen und Schüler des Elsterschulzentrums Elsterwerda!



Projektwoche zum Thema „Farben“ in der Kita „Lindenhäuschen“

Unsere Kinder der „Mäusegruppe“ lernten jeden Tag eine neue Grundfarbe kennen. Viel Gesang, Fingerspiele und tolle darauf zugeschnittene Mal- und Bastelangebote begleiteten uns eine ganze Woche. Dabei unterstützte uns die Freiwillige Feuerwehr aus Elsterwerda bei der Farbe „Rot“, mit ih-

rem Löschfahrzeug. Wir möchten uns ganz herzlich bei Henryk Petersen bedanken, der kleine Kinderaugen zum Strahlen brachte. Mit der Kübelspritze durften alle Kinder in den Genuss kommen, große Feuerwehrfrauen, sowie Feuerwehrmänner, zu sein. Zum Abschluss der Woche organisierte

unsere Praktikantin Sara eine Bewegungslandschaft durch das Farbenland. Ein großes Dankeschön für die tollen Ideen, sowie an die Eltern, die uns täglich mit farblich abgestimmten Obst versorgten!



Der Zauber der Seifenblasen ...

Einen Überraschungskindertag erlebten die Kinder der DRK-Kita „Stadtmäuse“ pünktlich zu Ende Mai.

Um alle Kinder auf diesen besonderen Tag einzustimmen, starteten wir mit einem gemeinsamen und gesunden Frühstück. Bereits hier wurden die Erzieher mehrmals gefragt, was es denn heute für eine Überraschung gibt. Doch die Erzieher verrieten nichts. Im Nu war das Frühstück vorbei und das Geheimnis wurde langsam gelüftet.

Die Kinderaugen strahlten als es hieß: „Heute erleben wir eine faszinierende Welt der Seifenblasen“. Kaum begann die Veranstaltung, wurde es still im Raum. Das Zaubern von verschiedenen großen und kleinen Seifenblasen, Seifenblasenvulkanen,

einen schwebenden Seifenblasenteppich oder Seifenblasenwürfeln machte neugierig und vermittelte positive Emotionen bei den Kindern. Die Kinder, die sonst eine sehr kurze Aufmerksamkeitsphase haben, wurden plötzlich ruhig und versanken in die Welt der Seifenblasen. Als Höhepunkt

wurden die Kinder selbst Teil der Show. So ging ein sehr schöner Vormittag zu Ende.



Die Bremer Stadtmusikanten auf Reisen

Kurz nach der Aufregung beim Sommerfest erwartete die Kinder der Gruppe 3 das nächste Highlight: sie konnten im Rahmen des Schulprojektes beobachten, wie kleine flauschige Küken aus dem Ei schlüpfen. Dazu führen sie nach kurzer, unproblematischer Absprache mit Frau Schellschmidt, einer der Organisatoren des Projektes, in die Schule nach Hohenleipisch. Dort tapsten schon 9 kleine Federbällchen im Schraubkasten umher, während noch einige Eier darauf warteten, dass ihr Küken schlüpfte. Wie staunten die Kinder, als eine Eihülle aufbrach und bereits kleine Federchen sichtbar wurden. Der absolute Höhepunkt war aber, als sie ein so zartes Küken streicheln und sogar einmal halten durften. Dabei merkten die Kinder wie weich

und empfindlich so ein Babyhuhn doch ist. Herrn Walter und Herrn Koßagk vom Kleintierzüchterverein Plessa, die das Projekt in der Schule betreuen, gelang es super, die Kinder für diese Naturlehrstunde zu begeistern. Vielen Dank an alle, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Im April hatte die Stadtkirche Elsterwerda ihr Schmuckstück eingeweiht: die Orgel. Von deren tollen Klang konnten sich die Kinder der Gruppe 3 auf Anregung der Pfarrerin Frau Zott jetzt selbst überzeugen. Mit der Stadtlinie führen sie die „große Runde“, erkannten dabei prägnante Orte der Stadt und das eine oder andere Zuhause. An der Kirche wartete schon der Kantor Herr Hendel und begrüßte sie freundlich. Wie staunten die Kinder als beim Öffnen des

Spieltisches ein kleiner verschlafener Igel hervorklugte. Mit seiner Hilfe erklärte Herr Hendel, wie so eine Orgel funktioniert und führte vor, wie unterschiedlich sie klingen kann. Bei einem gemeinsam gesungenen Lied konnten die Kinder den Unterschied zwischen hohen und tiefen, sanften und vollen Tönen direkt hören. Sie erfuhren auch, dass die Orgel ein Instrument ist, welches mit Händen und Füßen gespielt wird. Spätestens als sie selbst mal probieren konnten, waren alle hin und weg. Vielen Dank an Herrn Hendel, der mit seinem Igel „Pieksi“ die Kinder so toll in diese völlig unbekannte Welt der Musik eingeführt hat. Das von einer Mama gesponserte Eis im nahen Eiscafe Italia setzte dem Tag dann noch die Krone auf.



Wir absolvieren den „Hundeführerschein“

Dank Frau Kunitz, die eine tiertherapeutische Ausbildung mit ihrer Hündin „Carla“ absolviert, konnte die Vorschulgruppe der Kita „Waldwichtel“ am Projekt zum Erwerb eines „Hundeführerscheins“ teilnehmen. Die Kinder lernten „Carla“ kennen und fassten sehr schnell Vertrauen zu der Hündin. Immer wenn ihr das Halstuch umgebunden wurde, wusste Carla, dass die Arbeit mit den Kindern beginnt. Die Kinder lernten spielerisch und sehr anschaulich alles über den Körper und das Verhalten eines Hundes. Sie erfuhren, wie man sich Hundem gegenüber verhält und welche Regeln befolgt werden müssen, damit sich alle wohlfühlen. Sehr einfühlsam und pädagogisch wertvoll wurden theoretisches Wissen und praktische Übungen miteinander verknüpft, sodass die Kinder Carla zum Apportieren von Gegenständen brachten, mit ihr um die Wette liefen und kleine Kommandos wie „Sitz“, „Platz“, „Bring“ mit der Hündin erlernten. Die Hundetrainerin ermutigte alle Kinder sich auszuprobieren und unterstützte die Kinder im Umgang mit der Hündin. Ruhige und ängstliche Kinder wuchsen über sich hinaus und das Verhältnis zwischen den Kindern und Carla wurde immer herzlicher. Bei jedem Besuch wurde für Carla frisches Wasser bereitgestellt, kleine Hindernisstrecken für Sport und Spiel gebaut und die Vormittage

vergingen wie im Fluge. Zum Abschluss durften die Kinder nochmal all ihr Wissen kundtun und zeigen wie folgsam Carla auf einem selbstgebauten Parcours den Kindern folgte. Zum erfolgreichen Abschluss des Projektes erhielt jedes Kind als Anerkennung den „Hundeführerschein.“ Wir danken Frau Kunitz ganz herzlich für ihren Einsatz, die tollen Erlebnisse mit Hündin „Carla“ und unvergessliche Momente.

B. Müller
Kita „Waldwichtel“
bik e.V.



Stadtansichten

„Eine Stadt bewegt sich“ 2024

Elsterwerda repräsentiert sein gesellschaftliches Leben – eine Initiative der Bürgermeisterin Elsterwerdas

Nun bereits zum dritten Mal, am Samstag, den 29. Juni 2024 fand das aller zwei Jahre stattfindende Event „Eine Stadt bewegt sich“ im Stadtzentrum Elsterwerdas statt. So ist es bereits eine schöne Tradition, diesen besonderen Tag im Herzen von Elsterwerda mit einer musikalischen Morgengymnastik unter der freundlichen Leitung von Nancy Beilig vom TSC Sportensemble zu beginnen.

Fast 500 Kinder bereicherten das Stadtbild mit ihrer Begeisterung und einem unermüdlichen Interesse an den Angeboten, die dieser Tag mit sich bringt.

„Wir haben uns gerade in dieser unsteten Zeit nicht entmutigen lassen, und möchten in unseren Traditionen beständig sein. Umso mehr freut es uns, dass dem Tag „Eine Stadt bewegt sich“ für die Stadt Elsterwerda eine **Kontinuität** zugrunde gelegt werden kann, welche Familien, Anwohner und Gäste jeder Generation in eine schöne Tradition einbinden.“ so die Bürgermeisterin Anja Heinrich

Anliegen ist es, ein Angebot des physischen und mentalen Bewegens an diesem Tag anzubieten durch

Sport, Wissen und Kultur

eine schöne Art, alle Interessen und Generationen der Stadt zu repräsentieren!

Auf dem Marktplatz, im Stadthaus, im Rathaus, im Areal der evangelischen Kirche Sankt Catharina und entlang der Straßenzüge bis zur Kleinen Galerie präsentieren sich zahlreiche Sportarten, die Musikschule, der Naturpark „Niederlausitzer Heide-landschaft“, der Hundesport, die Feuerwehr, die Polizei, das Elbe Elster Klinikum, die Stadtbibliothek, Epikur u.v.m.

Im Herzen unserer Stadt, mitten auf dem Marktplatz in Elsterwerda, sollen alle für eine höhere öffentliche Repräsentanz des Engagements in Vereinen, Schulen und Institutionen begeistert werden, und spannende Informationen erhalten.

Um die gesellschaftliche, kulturelle, schulische, touristische und sportliche Städtepartnerschaft zu unseren Partnerstädten Naklo nad Notecia (Polen) und Hostka (Tschechien) zu pflegen, lädt der Sportver-

ein Preußen Elsterwerda e.V. und die Stadt Elsterwerda die Fußballerinnen und Fußballer unserer Partnerstädte in Polen und Tschechien zu diesem Tag und damit zu einem erlebnisreichen Wochenende nach Elsterwerda ein.

Ziel ist es, den Austausch zwischen Vereinen, Institutionen der Stadt Elsterwerda und den Städtepartnern sowie den Austausch schulpflichtiger, junger Menschen zu fördern.

Unter dem Motto „Eine Stadt bewegt sich“ gab es ein **Straßenfußballturnier auf dem Marktplatz** in Elsterwerda geben. Dieses wurde vom Landessportbund und der Brandenburgischen Sportjugend unterstützt. Die Brandenburgische Sportjugend veranstaltet alljährlich zahlreiche Straßenfußballturniere und führt verschiedene Bildungsangebote mit der Methode „Straßenfußball für Toleranz“ durch. Das Projekt „Straßenfußball für Toleranz“ startete erstmals im Jahr 2000 und avancierte schnell zu einem Erfolgsmodell, das inzwischen auch über die Landesgrenzen hinaus einen großen Zuspruch erfährt. Die besonderen Spielregeln stellen ein faires und tolerantes Miteinander in den Vordergrund und fördern zugleich die Mitbestimmung, die Teilhabe und das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen.

Der Marktplatz erschloss sich als ein enormes Angebot unserer städtischen Vereine. So konnte man sich ausprobieren beim **Hockeyspielen, Handball, die Riesenrutsche** des Wochenkurier austesten, die Welt des **Ausdauertrainings und Radsports** erkunden, sich der **Abenteuerfreude** bei Kuroi Tora und besonderer Kampfsportarten widmen, mit dem TSC Sportensemble das **Rhönrad** ausprobieren.

Auch der **Hundesport** repräsentierte seine verantwortungsvolle Tätigkeit und hatte einen liebevollen und geduldenen Vertreter dabei. Die **Freiwillige Feuerwehr** präsentierte die große Drehleiter und stellte ihre Aufgaben und Angebote eindrucksvoll dar. Auch die **Polizei** hatte für Radfahrer ein herausforderndes **Sicherheitstraining** vorbereitet. Mit dem großen **Surfsimulator** von der Enviam war ein außergewöhnlich spannendes Angebot der Sportvereine auf dem Markt präsent.

Wenige Meter entfernt konnten sich die Teilnehmer in der Kleinen Galerie „Hans

Nadler“ zu deren Namensgeber informieren und eine der bedeutendsten **Ausstellungen** der Stadt besichtigen.

Im Stadthaus waren neben dem Stand des Schützenvereins und der Möglichkeit, sich gezielt dem **Schießsport** zu widmen, auch wieder die **Musikschule** Gebrüder Graun des Landkreises Elbe Elster mit ihrem umfassenden Angebot vor Ort.

Der **Büchermarkt** der Stadtbibliothek lockte Leseinteressierte ins Rathaus. Neben im Trausaal erwartete die **Teddyklinik** des Elbe Elster Klinikums ihre kleinen und großen Gäste.

Ein neues Highlight fand im Ratszimmer in der ersten Etage statt. Angelehnt an das alljährliche traditionelle **Puppentheaterfestival** des Landkreises fand erstmals eine große **Theatervorstellung** der Friedrich Starke Grundschule statt. Die eigens für die Theaterbühne erbaute Konstruktion stammt aus den **Werkstätten des GVfB** in Elsterwerda.

Und auch entlang der Hauptstraße erstreckte sich das Eventareal in diesem Jahr. So erkundeten die Teilnehmer auch die ehrwürdige **Sankt Catharina Kirche** mit ihrer neuen beeindruckenden **Orgel**. Auch die **Pfadfinder** der evangelischen Kirchengemeinde stellten ihre Angebote eindrucksvoll vor.

In dem Unternehmen **EPIKUR** wurde es spannend, was die Themen **gesunder Ernährung** anbelangen.

Selbst der Innenhof des Rathauses erschloss sich im Festprogramm mit einem großen Angebot des DRK Bad Liebenwerda. Hier erfuhr man viel Wissenswertes zur **Lebensrettung und Notfallversorgung** des Kreisverbandes.

Am Nachmittag fand im Trausaal des Rathauses ein **Vortrag unter dem Titel „Es knackt in Hüfte und Schulter“** statt. Wer kennt es nicht, das Gefühl, man müsste etwas für seine Gesundheit tun! Oft ist es dann zu spät, und die Hilfe von Fachärzten ist unerlässlich, um die eigene Bewegungsfreiheit und das eigene Wohlbefinden wieder zu gewährleisten. Dr. Frank Hoffmann, Chefarzt der Abteilung für Chirurgie Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie Elbe Elster Klinikum GmbH und Dr. Lutz Jäckel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Elbe-Elster MVZ GmbH waren großartige Ansprechpartner.

Auch für eine umfassende kulinarische Versorgung gab es tolle Angebote. Für Getränke und Gegrilltes sorgten der Nahkauf mit dem ESV 94 e.V. mit einem Stand auf der Böttcherstraße.

Wer den Vormittag etwas gemütlicher in historischer Atmosphäre verbringen mochte, genoss ein Glas Wein im schönen Innenhof des Uhrmachers Schmidtchen direkt am Markt.

Unseren Anwohnern des Marktes und der Nebenstraßen danken wir herzlich für Ihr Verständnis, dass es an diesem Tag zum Schutz der Kinder einige Beeinträchtigungen durch Straßensperrungen gibt!

Danke an unsere Sponsoren!!!

Der NAHKAUF mit seiner schönen Filiale im Stadtzentrum an der Langen Straße sorgte für alle Frühstückstüten für unsere Kinder und Jugendlichen. Das ist großartig und gar nicht selbstverständlich!

Wir bedanken uns ebenso bei den Mineralquellen Bad Liebenwerda für die großzügige Getränkeversorgung unserer Kinder!

Allen Teilnehmern aus Vereinen und Institutionen, unseren Grundschulen des Elsterschulzentrums und der Friedrich-Starke Grundschule, den Eltern und allen Helfern danken wir für Ihre ausgezeichnete Unterstützung!

Sie alle machen dieses Event zu einem so schönen Erfolg!

Wir freuen uns bereits auf das nächste „Eine Stadt bewegt sich“ im Juni 2026!!!

Die Stadt Elsterwerda repräsentierte:

Freiwillige Feuerwehr Elsterwerda, Hundesportverein EE e.V., SV Preußen Elsterwerda e.V., WochenKurier Riesenrutsche, EPIKUR Zentrum für Gesundheit, TSC Sportensemble e.V., DRK Bad Liebenwerda Rettungsstaffel, Polizei Brandenburg Präventionsarbeit, Gemeinnütziger Verein für berufliche Bildung e.V. Elsterwerda, Kuroi Tora Kampfsportverein e.V., Schützengilde Elsterwerda 1843 e.V., Kleine Galerie „Hans Nadler“, Pfadfindergruppe der Evangelischen Kirchengemeinde, Ausdauersportverein ASV Sun Sport Team e.V., Stadtpfarrkirche Sankt Catharina Elsterwerda, Elbe Elster Klinikum GmbH, Naturpark Niederlausitzer Heidepark, Kreismusikschule Gebrüder Graun, Puppentheater Grundschule Friedrich Starke, Elsterwerdaer SV 94 e.V., Referenten Dr. Frank Hoffmann, Chefarzt Chirurgie und Unfallchirurgie Elbe Elster Klinikum und Dr. Lutz Jäckel Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie MVZ GmbH, Elster Hockes Club 49 Elsterwerda e.V.









Bibliothek

Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Elsterwerda

Nach der Schließwoche ist vor dem Baustart in der Stadtbibliothek

Nachdem wir in unseren Räumlichkeiten ordentlich ausgemistet, aufgeräumt und Platz geschaffen haben, rücken in diesem Monat die Bauarbeiter an, um mit den Baumaßnahmen zu beginnen. So erhielten zum Beispiel die Regale mit den Sachbüchern zu den Themen Gärtnern, Pflanzenkunde, Länder, Reisen, Humor, Kochen, Backen und Lebensmittelverarbeitung aus dem hinteren Teil der Bibliothek vorübergehend einen neuen Standort, um den Bereich für die Bauarbeiten bereitstellen zu können. In diesem Zuge entließen wir auch einige Exemplare aus dem Bibliotheksdienst, die bereits seit längerem nicht mehr den Weg in Nutzerhände gefunden hatten. In den nächsten Monaten entsteht eine kleine Leseecke für unsere Nutzerinnen und Nutzer, ein abgegrenztes Büro zum ruhigen Arbeiten für die Mitarbeiterinnen sowie ein Lagerraum und eine Küche.

Für die baubedingt erforderlichen Einschränkungen bitten wir Sie, liebe Nutzerinnen und Nutzer, um Verständnis und bedanken uns bei allen Beteiligten, dass es jetzt losgeht.

Buchtipps zum Ferienstart

Der Sommer ist für die meisten die schönste und zugleich längste Urlaubszeit. Was also wäre da näher liegend, als sich mal wieder einem schönen Buch zu widmen?

Für die Krimi-Fans empfehlen wir in diesem Jahr „Das korsische Begräbnis“ von Vitu Falconi. „Aufgrund einer Schaffenskriese entschließt sich der erfolgreiche Krimi-Autor Eric Marchand, auf den Pfaden seiner auf Korsika geborenen Großmutter zu wandeln und reist auf die faszinierende Insel im Mittelmeer. Als Zeuge eines korsischen Begräbnisrituals, bei dem ein Mann beige setzt wird, der offiziell im Zuge einer Wildschweinjagd von Wildschweinzähnen aufgeschlitzt worden sein soll, vernimmt er einen Zwiespalt zwischen den Trauergästen, der in Gewaltbereitschaft gipfelt. Sodann entschließt er sich, Nachforschungen anzustellen. Eigenartige Dinge geschehen und er muss erkennen, dass die fremde Gegend und deren Geschichte mehr mit ihm selbst zu tun haben, als ihm lieb ist ...“



Für Roman-Fans halten wir die **Maierhofen-Reihe** der Autorin Petra Durst-Benning bereit.

„Das inmitten von sattgelbem Löwenzahn und ein paar sanft geschwungenen Hügeln gelegene, schwäbische Dorf Maierhofen“ soll gerettet und zum ersten Genießerdorf werden – ein Ort, an dem der echte Geschmack König ist. Daran angelehnt erzählen die Romane die Geschichten der Dorfbewohner, von Trennung und Neuanfang, Liebe und Schmerz. Romantik und große Gefühle prägen diese vierbändige Reihe und machen die Bücher zu unterhaltsamer Urlaubslektüre vom Feinsten.



Die Autofahrten in den Urlaub sind insbesondere für **kleine Kinder** meist sehr anstrengend, ist das Zeitgefühl bei Kindern doch ein ganz anderes, als bei uns Erwachsenen. So ist es nicht verwunderlich, wenn die Frage „Wann sind wir endlich da?“ beinahe im Minutentakt gestellt wird. Als kleine Ablenkung empfehlen wir die **Mitmachbücher** „Schüttel den Apfelbaum“ oder „Kitzel den Kakadu“ von Nico Sternbaum für Kinder von 2 – 4 Jahren. So wird die Fahrzeit minimiert und garantiert gute Laune verbreitet.



Alle von uns empfohlenen Bücher stehen bei uns zum Ausleihen bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Ihr Team der Stadtbibliothek Elsterwerda

Vereine

Endlich ist es wieder so weit

Der 17. Handball-Cup in Elsterwerda wirft seine Schatten voraus

Schon seit etlichen Wochen laufen die Vorbereitungen der Abteilung Handball des Elsterwerdaer SV 94 e.V. für das anstehende Handballturnier auf Hochtouren.

In den letzten vier Jahren konnte das Turnier nicht stattfinden. Nun wollen die Handballer die Erfolgsgeschichte zum siebzehnten Mal fortschreiben und einen weiteren Meilenstein im Elsterwerdaer Vereinsleben hinzufügen.

Zum heutigen Zeitpunkt liegen bereits feste Zusagen etlicher Mannschaften aus mehreren Bundesländern vor, die sich am zweitägigen Turnierverlauf beteiligen werden.

Neben der Frauen- & Männermannschaft des Elsterwerdaer SV 94 haben bisher die Mannschaften vom Radebeuler HV, Güsener HC, TSV Blau/Weiß Gröditz, HSV Mölkau, VfB Blau-Gelb Flöha und der HSV Weinböhla ihr Kommen zugesagt.

Stattfinden wird das ganze Spektakel dann am 17./18. August 2024 in und um das Areal der Elbe-Elster-Sporthalle am Elsterschloss Gymnasium.

Geplant sind neben den sportlichen Aktivitäten weitere Highlights im Rahmenpro-



gramm, die durchaus für Überraschungen bei den zahlreichen Teilnehmern und Gästen sorgen sollen.

Demnächst stehen also im Vorfeld noch reichliche Aktivitäten für die Veranstalter auf dem Programm, die es bis zum genannten Termin zu bewältigen gilt.

Die heimischen Gastgeber erwarten für jenes Wochenende viele Handballfans und Besucher aus der Region, die sich diesen sportlichen Höhepunkt garantiert, nicht entgehen lassen sollten.

Die Handballer des Elsterwerdaer SV 94

Unser Radmarathon Elsterwerda – Vreden

Bei einer Rückreise aus unserer Partnerstadt Vreden kam Bernd Raum die Idee, mit unserem Verein, dem „SUN-SORT-TEAM“ Elsterwerda mit dem Fahrrad von Elsterwerda nach Vreden zu fahren. Nach kurzem Schweigen bei der Unterbreitung des Vorschlags bei den Vereinsmitgliedern war klar, das machen wir. Lukas Rosanke, Tom Alsdorf, Andreas Hönisch und Christian Benkhardt fahren die gesamte Strecke durch. Jan Stiehler, Tilo Pollack, Ralf Hönisch, Bert Bräunig und Bernd Raum wechseln sich so ab, dass immer mindestens 6 Fahrer auf der Strecke sind. Das Vorhaben kam bei den Bürgermeistern von Elsterwerda und Vreden ebenfalls gut an und wir konnten deren volle Unterstützung genießen.

Lukas und Andreas planen die Strecke akribisch. Tom organisierte 4 Begleitfahrzeuge und als Fahrerteam Mario Friedel und Holger Posselt für den Bus von „SV Preussen“ Elsterwerda. Ronny Wachsmann und Jana Spinde fahren einen PKW mit Fahrradträger genauso wie Frank Müller und Ralf Hönisch, der in den Fahrpausen Frank unterstützen will. Den Stadtbus fahren Anja Heinrich und Nadin Sirakowski.

Nachdem alle Teilnehmer ihr persönliches Training absolviert hatten, die Taschen mit Wechselnachen, genügend Verpflegung und Ersatzteilen gepackt waren, ging es am 14.06.2024 pünktlich um 12:00 Uhr vom

Marktplatz in Elsterwerda los. Unsere Vereinsmitglieder Dirk Biebach, Peter Hoyer, Stephan Lipsky und Harald Rindfleisch unterstützen uns auf den ersten Kilometern. Der erste Streckenabschnitt führt durch die Dahleiner Heide zum Schladitzer See bei Leipzig, wo nach 105 km die erste Pause geplant ist. Im Zeitplan liegend kamen wir um 15:30 Uhr an. In der erste Pause füllten alle Fahrer ihre Getränke und Verpflegungsvorräte für den nächsten Abschnitt. Der 2. Abschnitt maß 109 km ging über Schkeuditz und Halle nach Kelbra am Fuße des Kyffhäusers. Nachdem die Städte hinter uns lagen, waren es ideale Bedingungen, der Wind ließ nach, die Straßen mit nur wenigen Ampeln und Kreuzungen waren gut und wir konnten flüssig pedalieren. In freudiger Erwartung auf eine Portion Nudeln mit Tomatensauce bei der nächsten Pause kurbelten wir munter weiter und genossen die Fahrt in den Abend. Die Straßen leerten sich, man spürte die Vorfreude auf das Eröffnungsspiel der EM. Gegen 20 Uhr erreichten wir den Campingplatz der Talsperre in Kelbra. Die Nudeln wurden bestellt. Die Wartezeit nutzten wir mit den Vorbereitungen für die bevorstehende Nacht. Die Beleuchtung wurde montiert, die Sonnenbrillen wichen den Brillen mit klaren Gläsern und wir zogen uns wärmer an. Die Getränke und die Verpflegung für die 3. Etappe wurden in den Trikottaschen

versteckt. Frisch gestärkt ging es zum nächsten Abschnitt, dieser führte uns über Thüringen nach Niedersachsen, wo wir den Harz tangierten und mit dem Ziel Northeim die nächste Etappe mit 95 km in Angriff nahmen.

Über die Entwicklungen beim Länderspiel wurden wir aus den Betreuungsfahrzeugen auf dem Laufenden gehalten und bei uns lief es ähnlich gut. Der Wind kam faktisch zum Erliegen und wir fuhren dem Sonnenuntergang entgegen. Der Baustil und die Landschaft ließ es erkennen, wir waren im Harz angekommen. Die ersten 30 Kilometer bei absoluter Dunkelheit waren sehr fordernd. Nach zirka 1,5 Stunden Nachtfahrt erlangten alle Fahrer etwas Sicherheit in ungewohnter Umgebung und man konnte die ganzen Lichter, Reflektionen und Schatten richtig einschätzen. Das galt auch für die Begleitfahrzeuge. Besonders unser Führungsfahrzeug, welches uns stets sicher und zuverlässig von Mario und dessen Co-Pilot und Navigator Holger den Weg durch die Nacht zeigte. Mit dieser erlangten Konstanz ging es nun zielstrebig zum Autohof nach Northeim, den wir um 0:30 Uhr erreichten. Bisher verlief die Nachtfahrt sehr gut. Wir lagen exzellent im Zeitplan und konnten mit 45 Minuten Vorsprung die nächste Etappe angehen. Die 4. Etappe war mit geplanten 47 km die kürzeste, der Weg führte uns nach Holzminden.

Es lief weiter gut, alle Beine kurbelten souverän weiter, zielsicher steuerten wir die Räder und Begleitfahrzeuge nach Holzminden durch die Nacht. Vereinzelt kamen noch Fußballfans aus den Kneipen und wunderten sich doch etwas über unsere Kolonne.

In Holzminden angekommen bestaunten uns einige wenige Nachtschwärmer, wir füllten routiniert unsere Vorräte auf, bereiteten uns auf die nächste Etappe vor. Diese führte jetzt schon nach NRW, es ging zum 73 km entfernten Campingplatz „Am Furlbach“, wo unser Cheforganisator Andreas eine Duschmöglichkeit und einen Gemeinschaftsraum für ein stärkendes Frühstück nach der Nacht organisiert hatte. Der Wind frischte mit einsetzender Dämmerung auf, so dass jetzt wieder Teamarbeit für ein zügiges und kraftsparendes Vorankommen wichtig waren. Eine Stunde vor Erreichen der nächsten Pause setzte Regen ein, der uns leider zu einer Pause im Wald unter Bäumen und in den Begleitfahrzeugen zwang. Dort warteten wir die schlimmste Phase ab. Völlig durchnässt und durchgefroren kamen wir gegen 6:00 Uhr am Campingplatz an, wo uns nett vorbereiteter Zettel uns herzlich willkommen hieß, welch tolles Gefühl, dass wir so unterstützt werden. Alle Fahrer wechselten rasch die Sachen und wärmten sich mit Decken auf, während die Betreuer uns ein herzliches Frühstück bereiteten, was die Strapazen der letzten 2 Stunden etwas vergessen machten.

Aufgrund der Wetterlage verlängerten wir die Pause, um möglichst trocken unsere Tour fortsetzen zu können. Der Zeitplan rückte in den Hintergrund und wir mussten vernünftige Entscheidungen treffen, um sicher nach Vreden zu kommen.

Wieder trocken, warm und gestärkt mit aufgefüllter Verpflegung starteten wir zur vorletzten Etappe, geplant waren 84 km über Bielefeld nach Münster. Bevor sich wieder die Wolken über uns sich verdunkelten, suchten wir frühzeitig Unterschlupf in ei-

ner Bushaltestelle. Kaum dort angekommen setzte wieder starker Regen ein und wir wurden erneut zu einer Pause von 90 Minuten gezwungen. Allerdings wurde es nun stets heller, die dunklen Wolken vom Himmel verschwanden komplett, jedoch der Gegenwind frischte weiter auf. Diese Umstände ließen die nächsten 40 km bis Münster sehr schwer werden. Es folgte wieder eine sehr schwierige Phase, der Speckgürtel von Münster mit engen Radwegen verhinderte eine gute Gruppenfahrt, der Sturm ließ viele Äste auf den Fahrradwegen zurück, zunehmender Ampelverkehr und der stetige Gegenwind machten die Fahrt nach Münster zu einem Hätetest.

Die letzte Pause in Münster wurde wieder genutzt, um sich zu verpflegen. Auch die nachgereisten Jana und Ronny stießen zu uns. Da Nadin noch etwas jünger als Lukas ist, starten in die letzte Etappe die Jüngste und Bernd als Ältester Seite an Seite.

Die letzte Etappe stand an, 69 km bis Vreden durch NRW in westlicher Richtung. Allen Beteiligten war klar, das wird unter den aktuellen Windbedingungen eine ganz harte Nummer, es ist noch mit zirka 3 Stunden Fahrzeit gegen den Wind zu rechnen. Jedoch bestand bei keinem, weder bei Fahrern noch Betreuern, im Ansatz Zweifel, es nicht zu schaffen. Auch alle Staffelfahrer machten sich fertig, nahmen die Fahrräder von den Trägern und wollten helfen, um in einer möglichst großen Truppe dem Wind zu trotzen.

Am Gescher Damm, 15 km vor Vreden reihen sich alle aktiven Radfahrer in die Gruppe ein. Auch Jana wird als aktive Radsportlerin den Marktplatz in Vreden erreichen. Unser Konvoi umfasste nun alle 11 Radler, was für ein tolles Bild.

Um 16.05 Uhr, nach 28 Stunden und 5 Minuten darf Bernd als Erster den Bürgermeister von Vreden begrüßen. Der Bürgermeister und der erste Beigeordnete sowie eine Mitarbeiterin hatten uns erwartet und uns herzlich willkommen geheißen und uns zu dieser Wahnsinnsleistung gratu-

liert. Was für ein herzlicher und respektvoller Empfang.

Wir schnaufen kurz durch, machen uns am Springbrunnen auf dem Vredener Marktplatz etwas frisch und werden zu einem etwas verspäteten Mittagessen vom Bürgermeister der Stadt Vreden eingeladen, das nach den vielen Riegeln und Gels natürlich gefeiert wird. Sehr gefragt sind jetzt auch herbere Getränke. Die Stimmung ist ziemlich ausgelassen. Wir überreichen der Vredener Empfangsdelegation einen Fahrradhelm und ein Trikot unseres Vereins mit den Unterschriften aller Teilnehmer der Fahrt.

Die Fahrt in einfachen Fakten: wir waren 28 Stunden und 5 Stunden Non-Stop unterwegs, wir sind 21 Stunden gefahren, die Solisten legten 585 Kilometer mit einem Schnitt von 27,8 km/h zurück, dabei wurden 3.000 Höhenmeter bezwungen. Die Gruppe fuhr insgesamt 3.867 km. Es gab keinen Unfall und nur 2 Plattfüße.

Ein großes Dankeschön an die Betreuer, die uns stets sicher navigiert haben, uns gepflegt haben, einfach immer da waren und auf die wir uns immer verlassen konnten. Und am Rande bemerkt ist es eine genauso wahnsinnige Leistung, uns über 28 Stunden zu begleiten. Ohne euch wäre es nie möglich gewesen.

Im Hotel angekommen wartete auf alle die erwartete Dusche, im Anschluss wurde gemeinsam zu Abend gegessen, noch etwas Smalltalk und dann der wohlverdiente Schlaf.

Nach einem leckeren und reichhaltigen Frühstück lässt es sich der Vredener Bürgermeister nicht nehmen, uns persönlich zu verabschieden.

Der Heimweg erfolgt mit den Begleitfahrzeugen.

Und am Rande bemerkt, eine tolle Geschichte, dass uns die Bürgermeisterin Anja Heinrich an ihrem Geburtstag, den sie, wie sie sagt, nie vergessen wird, begleitet hat. Das ist auch für uns Sportler eine Form der Anerkennung.



Auf nach Kraupa am Wochenende



90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kraupa

📷 ffw_kraupa | 📍 Freiwillige Feuerwehr Kraupa

20.07.2024 & 21.07.2024

Die Vorbereitungen sind auf der Zielgeraden und unsere Feuerwehrkameraden freuen sich auf viele Besucher am 20. und 21.07.2024 zum großen Jubiläum. Die 2 Tage bieten ein buntes Programm für alle Altersgruppen und natürlich neben einer breiten Auswahl an Getränken, viele Leckereien für den Gaumen und täglich ab 14:00 Uhr Kaffee und frisch gebackenen Kuchen.

Festprogramm 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kraupa

Sportplatz

Samstag, 20.07.2024

- 10:00 Uhr Aufstellen zum Festumzug
- 11:00 Uhr Festumzug – alte, traditionelle und moderne Löschtechnik
- 14:30 Uhr Löschangriff der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- 16:30 Uhr Kinder-Mit-Mach-Programm mit Ecke und Luzie
- 17:30 Uhr Vorführung der Rettungshundestaffel
- 18:30 Uhr Warming up mit dem DJ-Team
- 19:30 Uhr Third Attempt – die Kraupaer Jugendband
- 20:30 Uhr Kerstin Ott – Double
- 21:00 Uhr Männerballett vom Jugendclub Banane Kraupa

Sonntag, 21.07.2024

- 10:00 Uhr Ponyreiten für die Kinder
- 11:00 Uhr Röderländer Blasmusikanten
- 13:00 Uhr Tombola

Parkmöglichkeiten sind vorhanden!

Verkaufsbus für Lebensmittel jeden Freitag ab 16:30 Uhr

Seit 21.06.2024 gibt es in Kraupa die Möglichkeit, Lebensmittel einzukaufen. Unser schönes Einkaufseck, was täglich geöffnet hatte, ersetzt das zwar nicht, aber jeden Freitag gibt es nun ab 16:30 Uhr die Möglichkeit zum Einkaufen. Vielen Dank an dieser Stelle an Arite Buchmann, die den Verkaufsbus organisiert hat.



Winfried Buchmann freut sich, wieder vor Ort einkaufen zu können



Die Treppe in den Bus ist beschwerlich – aber man hilft sich untereinander

Monatlicher Seniorenplausch

Lange Weile kommt hier nicht auf. Unser monatlicher Seniorenplausch hat sich gut etabliert, denn bei Kaffee und Kuchen werden Neuigkeiten ausgetauscht, in alten Erinnerungen geschwelgt, Witze erzählt, gesungen und vor allem viel gelacht.



Kreativer Weiberfrühschoppen

Unsere Kreativgruppe trifft sich regelmäßig aller 14 Tage und ist für alle Altersgruppen offen. Derzeit sind es fast alle Frauen im Ruhestand, die neben dem Herstellen von Dekorationen etc. auch gern die Feste feiern, wie sie fallen. Diesmal war der Anlass ein Geburtstag und so kommt schon mal ein spontaner „Weiberfrühschoppen“ am Vormittag zustande.



Highlandkälber wachsen prächtig

Die Weide von Jutta und Steffen Seiger mit ihren schottischen Highlandrindern ist immer ein Anziehungspunkt für Radfahrer und Spaziergänger und liegt sehr idyllisch im Unterdorf Richtung Bad Liebenwerda. Hier fühlt man sich gleich wie im Urlaub, alles ist ruhig, nur die Geräusche der Natur sind zu vernehmen. Die im Frühjahr geborenen Kälber fühlen sich sichtlich wohl und genießen die saftige Wiese.



Der Highland-Nachwuchs fühlt sich sichtlich wohl

Restplätze für Männergruppe im Rückensport ab September

Noch gibt es wenige Restplätze für unsere Männersportgruppe (Rückenschule), welche ab September auf dem Saal des Dorfge-

meinschaftshauses in Kraupa startet.
Trainingszeiten: immer donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Anmeldungen bitte bei:
Nicole Richter, Physiotherapie Krehl, Tel. 03533 60 77 77

Vorankündigung – Termin bitte notieren!
29.09.2024 Herbstplausch am Dorfgemeinschaftshaus mit den Flying Rockets

Peggy Weidhaas
Bürgerverein Deutsche Eiche Kraupa e.V.

Informationen aus der Region

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Rudolf Drexler	70. Geburtstag	Eberhard Nelle	85. Geburtstag
Eveline Tuscher	70. Geburtstag	Werner Schieb	85. Geburtstag
Ingolf Herrmann	70. Geburtstag	Gerda Gutte	85. Geburtstag
Ursula Heselich	75. Geburtstag	Karl Leisker	90. Geburtstag
Edelgard Isegrei	75. Geburtstag	Erna See	91. Geburtstag
Ingeborg Wilke	75. Geburtstag	Heinz Deutschmann	91. Geburtstag
Ursula Weise	75. Geburtstag	Heinz Schulz	94. Geburtstag
Manfred Reiner	75. Geburtstag	Karl-Heinz Menzel	97. Geburtstag
Inge Manig	75. Geburtstag	Günter Pechhold	97. Geburtstag
Jürgen Conrad	80. Geburtstag	Gerda Weinhold	100. Geburtstag
Reiner Müller	80. Geburtstag	Kraupa	
Rudolf Cieluch	80. Geburtstag	Gerd Engelmann	75. Geburtstag
Christa Laube	80. Geburtstag	Hannelore Wiedemann	80. Geburtstag
Peter Pohling	80. Geburtstag		
Erika Herrmann	80. Geburtstag		

Herzlich willkommen



Herzlich willkommen, Luis Emilio in deiner Heimatstadt Elsterwerda.



Alice Schwarz und David Heyer aus Kraupa, konnten am 10. Mai 2024, ihren kleinen Sohn Benedikt zum ersten Mal in den Armen halten. Sein Startgewicht war 4210 g mit einer Größe von 54 cm.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 23. August 2024

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 5. August 2024

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder amtsblatt@elsterwerda.de, zu wenden.
Vielen Dank!

Senioren und Seniorinnen feiern die 30. Brandenburgische Seniorenwoche

Anlässlich der 30. Brandenburgischen Seniorenwoche fanden im Elbe-Elster Kreis und auch in unserer Stadt festliche Veranstaltungen statt.

Bei der Eröffnung der Brandenburgischen Seniorenwoche in Zeckerin wurden aktive Senioren geehrt.

Unter ihnen war auch Roland Fiala. Er ist Mitglied im Kreisseniorerrat und im Seniorerrat der Stadt Elsterwerda.

Von den Mitgliedern des Seniorerrats der Stadt wurden 2 Veranstaltungen organisiert.

In der DRK Begegnungsstätte fanden, bei Kaffee und Kuchen, 2 Vorträge statt. Damit wollten wir erreichen, die Senioren und Seniorinnen über die aktuellen Situationen zu informieren.

Frau Lemm, von der Kreisverwaltung, referierte zu juristischen Sachverhalten, betreffs Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Herr Greiner, von der freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda, folgte mit seinem Thema „Rauchmelder kann Leben retten“.

Beide Vorträge wurden von unseren Gästen sehr interessiert verfolgt und angenommen. In gemütlicher Runde kam spontan die Idee, eine kleine Spende für unsere Jugend-Feuerwehr zu sammeln.

Am Samstag, den 15. Juni 2024, wurde zur Festveranstaltung ins Stadthaus eingeladen. Liebevoll gedeckte Tische mit Kaffee, Gebäck und alkoholfreien Getränken standen für unsere Besucher bereit.



Nach der Eröffnung durch Ilona Stephan - Vorsitzende Seniorerrat und Ansgar Große - stellvertretende Bürgermeister der Stadt Elsterwerda zeigten die Tanzmäuse aus Falkenberg ihr Programm.

Eine tänzerische Reise in verschiedene Länder, Märchenwelten, bekannte Musical Melodien und vieles mehr, mit tollen Kostümen und perfekten choreographischen Darstellungen.

Unsere Senioren und Seniorinnen klat-schen, sangen und schunkelten mit.

Als Höhepunkt nahmen die Tanzmäuse unsere Gäste an die Hand und tanzten gemeinsam die Mäusepolka. Die Stimmung war einfach super toll.

Freude und Dankbarkeit waren in den Gesichtern zu sehen, dies war der schönste Lohn für alle Beteiligten.

Die Veranstaltungen konnten durch Fördermittel vom Land Brandenburg, finanzieller Unterstützung der Stadtverwaltung Elsterwerda, dem Mineralquell Bad Liebenwerda sowie privater Sponsoren, so erfolgreich geplant und durchgeführt werden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken!

Im Namen des Seniorerrats der Stadt Elsterwerda
Annelies Konwiarz

Fest der Demokratie und Vielfalt begeistert die Menschen

Elsterwerda – Am Samstag, den 8. Juni 2024 verwandelte sich der zentrale Marktplatz von Elsterwerda in eine farbenfrohe Bühne für das Fest der Demokratie und Vielfalt. Bürger*innen aller Altersgruppen und Kulturen kamen zusammen, um ein Zeichen für Toleranz, Zusammenhalt und demokratische Werte zu setzen.

Das Fest bot ein abwechslungsreiches Programm. Von musikalischen Darbietungen der regionalen Bands Salt, Funky Fusion, Sleepy creeps und Risiko, über Tanzeinlagen bis zu einer Theateraufführung der Ukrainer*innen spiegelte das Event die kulturelle Vielfalt unserer Region wider. Vereine und Initiativen wie WELT e.V. Herzberg, Caritas, KommMit e.V. und Brandenburg zeigt Haltung informierten über ihr Engagement und luden zum Mitmachen ein.

Demokratie gemeinsam gestalten, diesen Gedanken setzten die 8.Klasse des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda und ihre Lehrerin Frau Steinhäuser gemeinsam kreativ um, indem sie den Demokratieturm aus Pappkartons mit den 30 Menschenrechten bunt kreierte.



Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg, Spielstationen, Bastelstände und einen Graffiti Workshop des Cottbuser Künstlers



Martin Jainz (Kunst mit Herz). Bei der Jugendfeuerwehr Elsterwerda konnten die Kids ihre Geschicklichkeit ausprobieren. Auch kulinarisch war das Fest ein Genuss: an den reich geschmückten Ständen gab es traditionelle Spezialitäten aus Afghanistan, Syrien, Palästina, Ukraine, Afrika, die die Frauen mit viel Liebe und Herz präsentierten, und die kulturelle Vielfalt der Stadt widerspiegelten.



Die Resonanz der Besucher*innen war durchweg positiv. „Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen sich hier engagieren und

wie bunt und lebendig unsere Stadt ist“, sagte Peter Urwank. „Solche Veranstaltungen sind wichtig, um ein Zeichen für Offenheit und Miteinander zu setzen.“

Auch die Organisator*innen zeigten sich zufrieden. „Dieses Fest zeigt, dass Vielfalt unsere größte Stärke ist und dass Demokratie von aktiver Beteiligung lebt. Das Fest war ein voller Erfolg und wir sind dankbar für die Unterstützung der zahlreichen freiwilligen Helfer*innen und Sponsor*innen“, so Kerstin Schenkel, 1.Vorsitzender des Freiraum Elsterwerda e.V. Gefördert wurde die Veranstaltung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr Elsterwerda und Stadt Elsterwerda sowie an die Sparkasse Elbe-Elster für die Unterstützung.

Das Fest der Demokratie und Vielfalt hat gezeigt, dass Elsterwerda ein Ort des Miteinanders ist, in dem Menschen verschiedener Herkunft und Überzeugungen gemeinsam für eine bessere Zukunft eintreten.

Mehr Infos über Freiraum Elsterwerda e.V. finden Sie auf www.freiraum-elsterwerda.de

Haus Winterberg: Sommerfest trotz launischem Wetter

Was macht man, wenn ein Sommerfest geplant ist, aber das Wetter nicht mitspielen möchte? Man feiert trotzdem. So geschehen vor Kurzem im Haus Winterberg in Elsterwerda. Zwar ging der Blick immer wieder sorgenvoll zum Himmel oder auf die Wetter-App, dennoch ließen sich Bewohner und Mitarbeiter des DRK-Kreisverbands Bad Liebenwerda, in dessen Trägerschaft die Einrichtung für erwachsene Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung ist, vom Regen nicht beirren und sorgten mit Schirmen und Unterstellmöglichkeiten vor.

Beim Genießen verschiedener Eisspezialitäten von Enrico Rein kam immerhin ein Hauch von Sommer auf. Und schließlich schaute beim abwechslungsreichen Grillbuffet von Jens Voigtländer sogar die Abendsonne vorbei. So genossen die über 30 Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen sowie Ehrengästen wie

Alt-Bürgermeister Dieter Herrchen und Bürgermeisterin Anja Heinrich das gemütliche Beisammensein. Zu Gast waren an diesem Abend auch Sponsoren, die die Einrichtung bereits jahrelang unterstüt-

zen. „Ohne unsere Sponsoren wären manche Highlights für unsere Bewohner nicht möglich“, freut sich Einrichtungsleiterin Manuela Groth über die helfenden Hände von Unternehmen aus Elsterwerda.



Auch Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich (vorn) zählte zu den Gästen des Sommerfestes im Haus Winterberg (Foto: DRK-KV Bad Liebenwerda/ Dunja Petermann)

Mieterverein

Beratungstermine Mieterverein

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 / 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag und
sowie

jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	06.08.2024	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.08.2024	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	20.08.2024	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	27.08.2024	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.08.2024	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	29.08.2024	16.00 – 18.00 Uhr

Kirchennachrichten

Termine der evang. Kirche

Termine der Evangelische Kirche

28. Juli 09:30 Uhr	Gottesdienst – Stadtkirche	24. August 18:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe - Kirche Biehla	Trauercafé Elsterwerda jeden 3. Donnerstag im Monat jeweils 15:00 Uhr im Gemeindeforum Kirchstraße 1
30. Juli 18:30 Uhr	Orgel am Abend - Stadtkirche	27. August 18:30 Uhr	Orgel am Abend – Stadtkirche	
11. August 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Stadtkirche	31. August 18:30 Uhr	Kinonacht - Würdenhain	